

An die Bürgermeister, Amtsleiter, Wirtschaftsförderer
und Citymanagements in Mecklenburg-Vorpommern

EINLADUNG ZUM 1. KOMMUNEN-KOLLOQUIUM

AM 18.05.2022 VON 10 UHR - 11:25 UHR

Thema:

„Seht mich!“ – Vom Wutausbruch zum Mutausbruch.

Wie Kommunen mit einfachen, regionalen Maßnahmen ihre Potentiale sichtbar machen.

Liebe Mutmacher und Mutmacherinnen,

ob nun aus wirtschaftlichen, touristischen oder sozialen Gründen, viele Regionen stehen in Zukunft im Rahmen von Digitalisierung, demografischem Wandel und Corona vor ähnlichen Herausforderungen. Nämlich, wie sie sich selbst nach Außen, aber auch nach Innen hin präsentieren und darstellen sollen.

Eine moderne Website, ein Image-Video, interaktive Bürgerbeteiligung oder die generelle Digitalisierung von Arbeitsprozessen, die Optionen für mehr Sichtbarkeit kennen nur wenige Grenzen.

In drei Impulsvorträgen die zum Mitdiskutieren anregen sollen, möchten Ihnen unsere Experten einen Einblick in die Möglichkeiten geben, die Sie als Kommunen haben und wie Sie diese effektiv nutzen können.

Von Gadebusch bis Eggesin, von Sassnitz bis Mirow, ob 100 Seelendorf oder Oberzentrum. M-V ist viel, M-V ist mehr, mehr als man auf den ersten Blick sieht. Jeder der in Mecklenburg-Vorpommern einige Zeit verbracht hat, stellt schnell fest, dass das Land viel mehr zu bieten hat, als Strand, Wald und Felder.

Es liegt nun an uns, an jenen die hier leben und arbeiten, diese Möglichkeiten und Potenziale aufzuzeigen.

Seien Sie dabei und bekommen Sie einen Einblick in den Bereich „Sichtbarkeit für Kommunen und Regionen“. Bringen Sie dabei eigene Beispiele ein, diskutieren Sie mit uns oder sammeln Sie einfach nur neuen Input.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **16.05.2022** telefonisch unter **039831-22515** oder online unter www.mv-macht-mut.de/kk an. Die Teilnahme ist sowohl in Präsenz als auch online möglich.

Ort: kulturschule
Warener Str. 2a
17139 Malchin

AGENDA

10:00 Uhr - Begrüßung der Teilnehmenden durch Moderation, Erklärung des Ablaufs

10:10 Uhr - „Die richtige Botschaft finden“ – Warum Alleinstellungsmerkmale auch für kleine Städte und Gemeinden wichtig sind“

Referentin: Judith Kenk (Kordinatorin Netzwerk Seenplatte)

Als Netzwerkerin und Sichtbarkeits-Expertin zeigt Judith Kenk in Ihrem Impuls auf, warum Sichtbarkeit so wichtig ist und wie kleine Kommunen vorhandene Ressourcen nutzen können, um in der kommunikationsüberfluteten Welt für Aufmerksamkeit zu sorgen.

10:25 Uhr - „Regionales und authentisches Storytelling macht lokale Aktionen sichtbar“

Referentin: Manuela Heberer (Gründerin VielSehn-Magazin)

Manuela Heberer ist passionierte Geschichtenerzählerin und hat es sich mit ihrem kreativen Team zur Aufgabe gemacht, die kleinen und feinen Projekte, mit engagierten Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern bundesweit sichtbar zu machen. Erfahren Sie in ihrem Impuls, wie Sie im Netzwerk des VielSehn-Magazins davon profitieren können.

10:40 Uhr - „Mit smarten Online-Events für nachhaltige Aufmerksamkeit sorgen“

Referent: Robert Gardlowski (Projektgründer MV macht Mut!)

Robert Gardlowski ist Mitgründer der Mutmacher MV und gibt einen Einblick in das Projekt „MV macht Mut“. Dort hat man es sich zur Aufgabe gemacht, unscheinbare oder falsch wahrgenommene Kommunen mit ihren Potentialen in Online-Events und Videogeschichten sichtbar zu machen.

10:55 Uhr - Diskussion/Austausch

11:20 Uhr - Schlusswort

11:25 Uhr - Ende

UNSERE REFERENTEN - IHRE EXPERTEN FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM



Judith Kenk ist die Netzwerkerin in Mecklenburg-Vorpommern.

Seit 5 Jahren koordiniert sie das **Netzwerk Seenplatte** und stärkt kleine und mittelständische Unternehmen mit Sichtbarkeit und Kontakten.



Manuela Heberer hat bereits verschiedene Medienprojekte in Mecklenburg-Vorpommern initiiert. Aktuell das deutschlandweit erscheinende **VielSehn-Magazin**.

Sie engagiert sich ehrenamtlich bei Kreative MV, dem Landesverband Kultur- und Kreativwirtschaft.



Robert Gardlowski ist als Unternehmer mit landes-, bundes- und europäischen Projekten vertraut.

Des Weiteren ist er Gemeindevertreter und Vorsitzender des Kur- und Tourismus-ausschuss der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft.



Organisiert von:



Förderer und Partner:

